

Veranstaltungshinweis. Berlin, 1. Dezember 2011

20 Jahre Ribbeck-Haus: Tag der offenen Tür am 10. Dezember

Wo aus Nachbarn Freunde werden - Im Mietertreff im Märkischen Viertel ist jeder willkommen

Bis vor 20 Jahren dienten die Räume als Waschhaus, dann machte es Eigentümerin GESOBAU zum Mietertreff für die Anwohner. Seither begegnen sich Mieter und ihre Nachbarn zum Erfahrungsaustausch, zum Basteln und Handarbeiten, zu Sprach- und Gedächtnistrainings. Mit Festen, Ausflügen und Basaren begleitet das Ribbeck-Haus seine Besucher durchs Jahr. Seit 2009 ist die Hobbythek auch mobil unterwegs und unterstützt außerhalb ihrer Räumlichkeiten am Senftenberger Ring Mieterinnen und Mieter während der Modernisierung. Rund 400 Besucher zählt das Ribbeck-Haus jede Woche.

Pressekontakt:

Kirsten Huthmann
Pressesprecherin
Tel.: (030) 4073-1236
Kirsten.Huthmann@gesobau.de

GESOBAU AG
Wilhelmsruher Damm 142
13439 Berlin
www.gesobau.de

Am Tag der offenen Tür sind alle willkommen, die sich bisher nicht über die Schwelle trauten, das vielfältige Angebot näher kennenzulernen.

Wann?

Samstag, 10. Dezember 2011, 11.00 bis 16.00 Uhr

Wo?

Ribbeck-Haus

Senftenberger Ring 54

13435 Berlin

Tel.: (030) 4073-1411

www.gut-miteinander-wohnen.de/nachbarschaft/treffpunkte/ribbeck-haus-hobbythek

Presseeinladung:

Festakt 20 Jahre Ribbeck-Haus am 9.12.2011

Bereits einen Tag zuvor, am **Freitag, den 9.12. um 11 Uhr**, begehen wir in kleiner Runde einen Festakt im Ribbeck-Haus. Bezirksbürgermeister Frank Balzer gratuliert den Mitarbeiterinnen und langjährig ehrenamtlich Aktiven, die den Nachbarschaftstreff gestalten und zur guten Gemeinschaft im Märkischen Viertel beitragen.

Sie sind herzlich eingeladen, dabei zu sein und mit Anwohnern und Besuchern zu sprechen. Bitte geben Sie per E-Mail an presse@gesobau.de kurz Bescheid, ob wir Sie an diesem Tag erwarten dürfen.

Die GESOBAU AG

Das städtische Berliner Wohnungsunternehmen betreut Mieterinnen und Mieter in rund 37.000 eigenen Wohnungen. Sie ist der größte Anbieter von Wohnungen im Norden der Hauptstadt. Die 60er-Jahre-Großsiedlung Märkisches Viertel in Reinickendorf ist die markanteste Einzelbestandsmarke des Wohnungsunternehmens. Zu den Beständen gehören Gründerzeithäuser in Pankow und in Wilmersdorf, Plattenbauten in Weißensee sowie Altbauten im Wedding. Die GESOBAU ist solide und wettbewerbsfähig aufgestellt und engagiert sich nachhaltig für gute Nachbarschaften in ihren Quartieren. 2010 wurde sie mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet.